

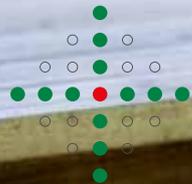
Oktober und November 2019

Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg



aktuell



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Freude über Beute

*Liebe LeserInnen,
liebe Glaubensgeschwister!*

Ich hoffe, ihr könnt euch bei diesem ausdrucksstarken Bild auf der Titelseite so richtig mitfreuen. Wie herrlich sich dieses Kind freut! Das soll uns anstecken. Da freut sich jemand ganz ungehemmt über die Bibel, über Gottes Wort und das, was wir darin entdecken können. Wenn ich diese Momentaufnahme sehe, dann wünsche ich mir, dass wir oft und immer wieder solche Erfahrungen machen, die uns begeistern und erfüllen und mit denen wir andere anstecken und mitreißen können.

Bestimmt kennt ihr solche Erlebnisse, wo ihr einen guten Fang gemacht habt: ein tolles Geschenk, ein wunderbares Urlaubsquartier, einen guten Arbeitsplatz und das entsprechende Geld für die geleistete Arbeit; eine gute Zensur in der Schule, liebe Menschen, gute Freunde, eine tolle Familie.

Darüber können wir uns freuen, das motiviert und macht glücklich. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir darauf achten, worüber wir uns freuen können, wie über eine Beute.

Bei Kindern erleben wir das immer wieder sehr gut. Sie können sich über Entdeckungen ganz herzlich und echt freuen. Auch wenn es nur eine vorbereitete Schatzsuche ist, die Freude ist oft riesengroß, wenn der Schatz gefunden wird. Im Psalm 119,162 lesen wir den Satz:

**Ich freue mich über dein
Wort, wie einer, der große
Beute macht.**

Hast du dich schon mal so über ein Wort Gottes gefreut? Kannst du dir das vorstellen?



Was Gott zu uns sagt, was aufgeschrieben ist in unserer Bibel, das sind Worte, die solche Freude auslösen können, wie ein großer Fang. Im Psalm 119 wird Gottes Wort ganz vielfältig beschrieben und gepriesen: Gottes Worte sind die besten; sie sind Wahrheit, Licht, Leben, Speise, Honig, sie tun gut und schmecken gut, sie geben Kraft und Freude. *Ich freue mich über dein Wort, wie einer, der große Beute macht.*

Petrus hat einmal einen großen Fang gemacht, als er auf das Wort von Jesus hörte, und er wurde ein fröhlicher Freund von Jesus.

Das wünsche ich uns allen, Freude über Beute in Gottes Wort und mit Gottes Wort; durch das, was wir in der Bibel entdecken, und wie wir Gottes Reden und Wirken dabei erleben. Viele haben erfahren, wie der lebendige Gott Antwort auf unsere Fragen gibt und direkt in unsere Situationen hinein spricht.

So heißt es auch im Psalm 119,105: *Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*

Oder in Jeremia 15,16 steht geschrieben: *Dein Wort ist meine Speise, meines Herzens Freude und Trost.*

Gottes Wort zu haben ist unser größter Gewinn, das richtige Wort zur richtigen Zeit. Und dahinter steht Gott selbst, der uns viel Freude über Beute in seinem Wort schenken will. Lassen wir uns neu ermutigen, danach zu suchen; nehmen wir die Bibel in die Hand und die Worte zu Herzen, denn sie sind wahre Schätze.

*Viel Entdeckerfreude wünscht euer
Pfarrer Daniel Liebscher*

Aktuelles

Liebe Gemeindeglieder!

➔ Ab 1. Oktober können wir **Daniela Gneuß** aus unserer Gemeinde zu 50% als **Kirchnerin** im Team der Hauptamtlichen begrüßen. *Herzlich Willkommen und Gottes Segen für diesen Dienst.* Hier noch mal eine kleine Erläuterung:

Schon längere Zeit zeigt sich der dringende Bedarf für solch eine Anstellung. Wir freuen uns über das blühende Gemeindeleben.

Wir haben mehrere Gebäude und Gelände dazu. Die Gottesdienste und Veranstaltungen sind gut besucht, sehr viele Ehrenamtliche engagieren sich, da gibt es viel zu organisieren und abzustimmen. Deshalb sehen wir in der **Koordination** eine wichtige Aufgabe, damit der Kontakt und die Kommunikation gut funktionieren.

Wir sind weiterhin sehr dankbar für alle Dienste, die ehrenamtlich übernommen werden, das soll sich auch nicht ändern. Viele Kreise und Dienstgruppen werden so treu und sehr gut geleitet. Daniela Gneuß soll neben dem Pfarrer und dem ehrenamtlichen Kirchenvorstand eine **Ansprechpartnerin und Organisatorin** sein. Bei ihr sollen viele Anfragen ankommen und die Fäden zusammenlaufen.

In den ersten Wochen werden wir das gemeinsam organisieren; dann kann bekannt gemacht werden, wann, wie und wo unsere Gemeindegliedertätigkeit zu erreichen ist. Ein bisschen Geduld brauchen wir also noch.

Bald wird Daniela Gneuß gut Auskunft geben können oder die Anliegen entsprechend weitergeben. Wir hoffen auch, dass manche gute Idee oder Anregung dann besser oder schneller umgesetzt werden kann.

Die „Neue“ soll nicht plötzlich alles machen, aber für alle da sein, auch für

die Nutzung unserer Räumlichkeiten sowie für besondere Veranstaltungen und Projekte in der Gemeinde. Das ist eine notwendige Unterstützung für die Hauptamtlichen und ein großartiges Angebot für alle Ehrenamtlichen. Deshalb bitten wir auch um finanzielle Beiträge, weil wir die Finanzen für diese Stelle als Kirchengemeinde selbst aufbringen müssen. Vielen Dank für alle Offenheit und alles Mittragen.

➔ Außerdem freuen wir uns, dass **Franziska Gaul** mit dem **FSJ** in der Kinder- und Jugendarbeit am 1. September begonnen hat. Spenden zur Finanzierung erbitten wir auf das Konto von markus⁴⁰ e.V. (siehe S. 19). Wir haben sie für dieses Heft interviewt und wünschen ihr für ihren Einsatz Gottes Segen.

➔ Trotz unserer unbesetzten Stelle in der Gemeindepädagogik können wir seit Anfang des Schuljahres montags zwei Stunden **Christenlehre** anbieten: Im Team sind **Frank Herter, Franziska Gaul und Josephina Heger**. Dafür sind wir sehr dankbar und wünschen viel Freude und Gottes Schutz mit den Kindern.

➔ Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk hat uns **Margitta Richter** bereitet. Sie will mit Kindern wieder ein **Krippenspiel für die Christvespern in Zug** einüben. Vielen Dank. Wer mitmachen will, muss sich bis zu den Herbstferien bei Margitta Richter anmelden, ☎ 247021.

➔ Außerdem besteht die Möglichkeit als **Sänger bei einem Weihnachtsmusical** dabei zu sein, das am Heiligen Abend um 16 Uhr in der Jakobikirche aufgeführt wird. Die Proben dazu sind mit dem Kinderlobpreischor donnerstags 16 Uhr (Thomas Haase, ☎ 201854).



Ihr Pfarrer Daniel Liebscher

Vorbereitung für den Abendmahlsdienst

Fast jeden Sonntag feiern wir in unseren Gottesdiensten das **Heilige Abendmahl**; das ist ein besonderes Geschenk und eine wunderbare Gelegenheit, Gott sehr intensiv zu erleben. Dafür benötigen wir jeweils fünf Helfer. Das ist ein sehr wertvoller Dienst, für den wir immer wieder Gemeindeglieder anfragen. Dafür gilt grundlegend: Was wir empfangen, das dürfen wir auch weitergeben. Wichtig ist uns aber, dass die Mitwirkenden gut vorbereitet sind.



Dafür haben wir uns extra getroffen und die wichtigsten Punkte schriftlich festgehalten.

Außerdem werden die beauftragten Mitarbeiter in einem Gottesdienst für diesen Dienst gesegnet.

Pfarrer Daniel Liebscher

Sommercamp in Wohlbach

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Sommercamp der Dom- und Jakobi-Christophorus-Gemeinde in der ersten Ferienwoche statt.

Wir waren 32 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und 12 Mitarbeiter und wohnten im Gästehaus „Zum Guten Hirten“ in dem kleinen Dorf Wohlbach im Vogtland. Das Heim gehörte für eine Woche uns ganz allein.

Unter dem Thema „**Gottes Wort für große Entdecker**“ haben wir uns anhand biblischer Geschichten aus Lukas 4 und 5 dem Thema zu nähern versucht. Inhaltlich ging es um die guten Erfahrungen mit dem Wort Gottes, vor allem darum, was man mit Jesus alles erleben kann.

Dass das Wort Gottes uns in allen Lebenssituationen hilft und stark machen will, dass es befreit, aber auch zum Widerspruch anregt, dass es das Böse zum Schweigen bringt, aber auch Kranke heilen kann, wurde thematisch behandelt. Wichtig dabei war, dass die Kinder erfahren und erkennen lernen, dass sie in ihren jeweiligen Lebenssituationen nie allein sind, sondern dass Jesus immer bei ihnen ist und mit ihnen geht.

Wir sind am Samstag angereist und haben mit einer Kennenlernrunde die Freizeit eingeleitet. Nach der Bitt- und Dankrunde in der kleinen Dorfkirche, die wir nutzen durften, klang der erste Abend traditionell mit einer Nachtwanderung aus.

Am Sonntag haben wir einen Gottesdienst in der Kirche selbst gestaltet, der schon das erste Thema „Jesus wird auf die Probe gestellt“ zum Inhalt hatte. Der Nachmittag war mit Singen, Kleingruppen-Arbeit und Freizeit ausgefüllt. Das Gesamtthema wurde dann von Montag bis Freitag genauer



beleuchtet.

Zuerst haben wir uns immer versammelt und das Thema mit Lobpreis sowie einem Anspiel eingeleitet. In Kleingruppen wurden dann die jeweiligen biblischen Geschichten wie „Jesus in Nazareth“, „Jesus in Kapernaum“ oder „Die Heilung der Schwiegermutter“ mit den Kindern erarbeitet. Für sie waren die Themen sehr anspruchsvoll – ging es doch auch darum, wie sich die verschiedenen handelnden Personen verhalten und welche Gefühle sie wohl in sich tragen.

Wie reagieren die Menschen auf die jeweilige Situation? Manchmal war von uns Mitarbeitern ganz viel Kreativität gefordert, zumal in diesem Jahr viele Erstklässler dabei waren.

Natürlich kamen in der Woche Sport, Spiel und Basteln auch nicht zu kurz. Fußball, Volleyball und Tischtennis waren dabei die Renner. Höhepunkt war der Wandertag nach Markneukirchen, wo wir das Musikinstrumenten-Museum und eine Schauwerkstatt besucht haben. Es war schon interessant, mal zu erfahren, wie so ein großer „Brummbass“ entsteht und wie viele Einzelteile und Arbeitsgänge dazu benötigt werden. Der erlebnisreiche Tag klang dann mit einem gemeinsamen Grillen aus. Die Abende sind mit Lobpreis, Filme anschauen, Geschichten vorlesen, einer Dank- und Bittrunde in der Kirche sowie dem Segnen der Kinder vor dem Schlafengehen in ih-

ren Zimmern durch uns Mitarbeiter zu Ende gegangen. Dankbar waren wir für unsere jugendlichen Mitarbeiter, die uns unterstützt und sich in der freien Zeit vollinhaltlich um Spiel und Sport mit den Kindern gekümmert haben. Ein Segen war für alle, dass sich die Kinder, auch die neuen, relativ schnell und gut untereinander verstanden haben und wir wenig schlichten mussten.

Da wir wieder Selbstversorger waren, musste unser Küchenteam eine echte Herausforderung meistern. Aber die Versorgung früh, mittags und abends sowie eine kleine Vesper zwischendurch war hervorragend. Gut war auch, dass wir die Kinder anregen konnten, sich immer nur so viel zu holen, wie sie wirklich essen wollten. Die Teller waren so immer leer, und wir haben nichts weggeschmissen. Unser Küchenteam war echt super und sehr kreativ, sodass es allen geschmeckt hat.

Natürlich waren auch Küchenhilfsdienste erforderlich, die alle Kinder mitgetragen haben. So war dies auch ein Stück gelebte Gemeinschaft.

Diese Woche ist schnell vergangen, und die meisten Kinder freuen sich schon auf die nächste Freizeit im kommenden Jahr – natürlich wieder in der ersten Ferienwoche.

Also vormerken, denn die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf euch!

Susanne Kost und Henry Kunze

Ich habe erlebt, wie Gott mir Wert zuspricht

Frank Herter interviewte unsere neue FSJlerin **Franziska Gaul** (20). Vielen in der Gemeinde dürfte sie (auch Fräänz genannt) durch ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit und den Lobpreis im Gottesdienst bekannt sein.



Franziska, was ist das Wichtigste für dich im Leben?

Das Wichtigste in meinem Leben ist Gott, einfach weil er es ist, bei dem ich Leben in Fülle gefunden habe und vom bloßen Existieren weggekommen bin.

Du bist ein „Gemeindekind“. Wie hat sich dein Glaubensleben entwickelt?

Ja, das stimmt. Dank meiner Mutter war ich von klein auf in dieser Gemeinde und habe den Vorschulkreis und später die Christenlehre besucht. Dadurch war für mich immer klar, dass Gott existiert. Ich habe aber eben nur an Gott geglaubt und nicht mit ihm gelebt, das ist ja ein großer Unterschied. Erst als Teenie habe ich auf meiner ersten Konfi-JG-Rüstzeit zum ersten Mal erlebt, wie es aussieht, wenn junge Menschen wirklich eine Beziehung mit Jesus führen. Von dort an habe ich immer mehr zu Jesus

gefunden, bis ich auf einer Rüstzeit von „Licht auf dem Berg“ endgültig den Weg mit Gott eingeschlagen habe.

Was war deine größte Glaubenserfahrung?

Meine größte Glaubenserfahrung war tatsächlich auf der besagten Rüstzeit von „Licht auf dem Berg“. Dort habe ich erlebt, wie Gott mir Wert zuspricht, den ich vorher nicht in mir gesehen habe. Auf einmal habe ich dort verstanden, dass ich geliebt, wertvoll und wunderbar gemacht bin. Auf einmal habe ich gesehen, wie viele Lügen in meinem Leben existierten. An diesem Abend hat mir Gott ganz viel seelische Heilung geschenkt.

Gab es in deinem Leben auch schwierige Zeiten? Wie gehst du mit Herausforderungen um?

Oh ja, definitiv! Oft habe ich Gott zu Unrecht angeklagt. Doch er kam mir jedes Mal mit seiner bedingungslosen Liebe entgegen und hat durch die Dunkelheit sogar Gutes hervorgebracht. So hat er mir Menschen zur Seite gestellt, die mit mir durch diese Zeiten gehen, und ich konnte mich wieder durch Gemeinschaft mit Jesus auf seine Wahrheiten stellen.

Wir feiern bald das Erntedankfest. Gibt es für dich einen Lebensstil der Dankbarkeit?

Ja, auf jeden Fall. Mir als Lobpreisleiterin liegt das besonders am Herzen, denn Lobpreis ist viel mehr als nur Liedersingen. Gott ist gut, und wir haben jeden Tag Grund zu danken.

Wir sind so überreich gesegnet, dass wir es manchmal vielleicht gar nicht mehr bemerken. Und auch in schweren Zeiten lohnt es sich, Gott dafür zu preisen, dass er gut ist und einen perfekten Plan für unser Leben hat. Und es lohnt sich, ihn für das zu preisen, was wir noch nicht sehen.

Zu diesem Lebensstil kommt man, in dem man sich auf die Suche nach Gott

macht, seine falschen Gottesbilder und seinen Lebensstil des Beklagens bewusst ablegt und wirklich neu entdecken möchte, wer Jesus ist.

Das geht am besten durch Gemeinschaft mit Christen, Bibellesen, Gebet und Lobpreismusik.

Du bist Lobpreisleiterin und Band-leader. Was bedeutet Musik und Lobpreis für dich?

Ich finde, dass Lobpreis die beste Möglichkeit ist, Zugang zu Gott zu finden, ihn zu spüren und ihm einfach näher zu kommen. Man lenkt seinen Blick von sich und seinen Problemen weg und hin zum Problemlöser, dem Gott, dem alles möglich ist. Das ist enorm wertvoll, freudebringend und heilsam.

Hast du musikalische Vorbilder?

Klar, sogar richtig viele! Die Spanne ist da riesig: von ehemaligen JG-Mitarbeitern bis hin zu den ganz großen Lobpreisleitern wie Mia Frießen, Chris Quilala, Taya Smith und Kari Jobe.

Durch dich sind schon viele Jugendliche in die JG und den PROMISE gekommen und haben Jesus kennengelernt. Was ist dein Erfolgsrezept?

Tatsächlich ist das Einzige, was ich mache, mit Gott darüber zu reden und mich dann zu seiner Verfügung zu stellen. Dazu gehört vor allem, ganz offen über meinen Glauben und die Hoffnung, die darin ist, zu reden und ihn authentisch und offen zu leben. Den Großteil tut Gott aber allein, nur er kann Menschen berühren.

Was begeistert dich, wenn du an Jugendliche denkst?

In der Jugend liegt die Zukunft. Wir haben trotz aller Zerbrochenheit, die auf dieser Welt herrscht, das Potential, sie zum Besseren zu verändern, Licht zu sein und die Hoffnung bringende Nachricht von Gott weiterzugeben und dadurch Leben zu verändern.

Welchen Rat gibst du Jugendlichen, die auf der Suche nach Gott sind?

Gott sagt, wer ihn sucht, wird ihn finden. Geh unbedingt regelmäßig in deine Junge Gemeinde, besuche auch andere christliche Veranstaltungen und Konzerte, fahr auf Rüstzeiten.

Suche dir Glaubensvorbilder. Sprich mit anderen über Glaubensfragen. Bete, lies regelmäßig in einer guten Bibelübersetzung (zum Beispiel „Neues Leben“), und du wirst erleben, wer Jesus wirklich ist.

Hast du noch weitere Hobbys?

Neben Singen, Gitarre und Klavier spielen, was einen großen Teil meiner Zeit beansprucht, liebe ich auch Handlettering beziehungsweise Brushlettering (Kunst des Buchstabenzeichnens oder -malens).

Welcher Bibelvers ist dir besonders wichtig?

Wer keinen Halt mehr hat,
den hält der Herr;
und wer am Boden liegt,
den richtet er wieder auf.

Psalm 145,14

Dieser Vers gibt mir immer wieder Kraft und erinnert mich daran, dass Gott derjenige ist, der mir Kraft gibt und der mir wieder aufhelfen wird, wenn ich gefallen bin, weil ich mich auf meine eigenen Kräfte verlassen habe.

Was schätzt du besonders an unserer Gemeinde?

Ich schätze an unserer Gemeinde sehr, dass sie sich nach dem Heiligen Geist ausstreckt. Außerdem finde ich es total cool, dass sie mit der Zeit mitgeht und wir traditionelle Elemente mit modernen vereinen können. Ich finde, wir sind eine sehr stabile Gemeinde; voll mit Leuten, die Jesus lieben und mit Glaubensvorbildern, gerade auch in den Generationen vor mir.

Was wünschst du dir für unsere Gemeinde? Sollte sie etwas verstärkt in den Focus nehmen?

Ich denke, wir sind am besten beraten, wenn wir uns immer wieder neu nach Gott ausstrecken und niemals so hochmütig werden zu denken, wir würden den Herrn gut genug kennen.



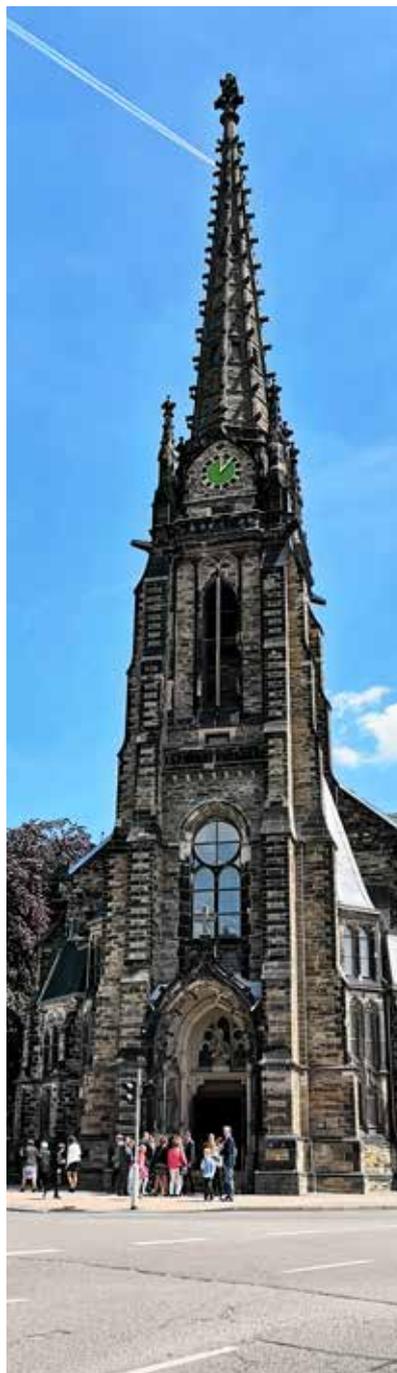
Welche Erwartungen hast du für dein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in unserer Gemeinde?

Ich freue mich total auf mein FSJ. Ich freue mich darauf, mich nun vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit investieren zu können, was mir davor ehrenamtlich nur begrenzt möglich war. Ich hoffe, mit meinen Ideen und Begabungen nachhaltig ein Segen für viele Menschen zu werden und mich auch persönlich weiterzuentwickeln.

Weißt du schon, wie es im nächsten Sommer für dich weitergeht?

Vermutlich werde ich Soziale Arbeit oder Lehramt an Oberschulen studieren.

Vielen Dank für das offene Gespräch.





**Zitate von
Dietrich Bonhoeffer über**

Dankbarkeit

In der Dankbarkeit gewinne ich das rechte Verhältnis zu meiner Vergangenheit. In ihr wird das Vergangene fruchtbar für die Gegenwart.

Dankbarkeit entspringt nicht aus dem eigenen Vermögen des menschlichen Herzens, sondern aus dem Wort Gottes. Dankbarkeit muss darum gelernt und geübt werden.

Dem Dankbaren wird alles zum Geschenk, weil er weiß, dass es für ihn überhaupt kein verdientes Gut gibt.

Wo Gott als Gott erkannt wird, dort will er als erstes den Dank seiner Geschöpfe.

Man soll Gott in dem finden und lieben, was er uns gerade gibt.

Dankbarkeit sucht über der Gabe den Geber.

Dankbarkeit macht das Leben erst reich.

Quelle: www.dietrich-bonhoeffer.net

Oktober 2019

Mittwoch, 2. Oktober	
Ökum. Dankgottesdienst zum Tag der dt. Einheit 18:00 Uhr Kath. Kirche	(anschließend Weinfest)
PROMISE	Jugendgottesdienst Freitag, 4. Oktober 19:30 Uhr Jakobikirche (siehe S. 14)
Sonntag, 6. Oktober	
Familiengottesdienst zum Erntedankfest 10:00 Uhr Kapelle Zug	Erntedankfest Pfr. Daniel Liebscher  Abgabe der Erntegaben: Sa., 5. Oktober, 16-17 Uhr Kapelle Zug (Die Erntegaben geben wir an die Freiberger Tafel)
Sonntag, 13. Oktober	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	17. So. n. Trinitatis Andreas Regitz  
Sonntag, 20. Oktober	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	18. So. n. Trinitatis Frank Herter  
Sonntag, 27. Oktober	
Gottesdienst 8:30 Uhr Kapelle Zug	19. So. n. Trinitatis Pfr. Daniel Liebscher  
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher   
Donnerstag, 31. Oktober	
Gottesdienst 9:30 Uhr Petrikirche	Reformationstag Pfr. Michael Stahl
Gottesdienst 10:00 Uhr Dom	Pfr. Urs Ebenauer

Kinder sind zum **Kindergottesdienst** in drei Gruppen eingeladen:

- ▶ Krabbelkinder (0-3 Jahre) z. Zt. *nicht regelmäßig*,
- ▶ Kindergartenkinder (3-6 Jahre), ▶ Schulkinder (7-12 Jahre)



während der Predigt



während der Predigt bis Ende des Gottesdienstes



mit **Abendmahl**;
parallel Segnungsangebot



mit **Kirchencafé**
bis 12:15 Uhr

November 2019

Sonntag, 3. November	20. So. n. Trinitatis	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Andreas Regitz	
Sonntag, 10. November	Drittletzter So. n. Trinitatis	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	
PROMISE	Jugendgottesdienst Freitag, 15. November 19:30 Uhr Jakobikirche (siehe S. 15)	
Sonntag, 17. November	Vorletzter So. des Kirchenjahres	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	
Mittwoch, 20. November	Buß- und Betttag	
Gottesdienst 10:00 Uhr Dom	Pfr. Urs Ebenauer	
Sonntag, 24. November	Ewigkeitssonntag / Letzter So. d. K.	
Gottesdienst <i>mit Gedenken der Verstorbenen</i> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	
Sonntag, 1. Dezember	1. Advent	
Adventsmette 6:00 Uhr Kapelle Zug	Margitta Richter	
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	

Kollekten der Gottesdienste 20.10., 18. S. n. Trinitatis: Kirchliche Männerarbeit; 31.10., Reformationsfest: Gustav-Adolf-Werk; 03.11., 20. S. n. Trinitatis: Ausbildungsstätten der Landeskirche; 17.11., Vorletzter S. d. Kirchenjahres: Arbeitslosenarbeit; 20.11., Buß- und Betttag: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD; 01.12., 1. Advent: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde). Alle anderen Kollekten sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Fahrdienst Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst sucht, kann sich gerne melden bei: *Kuhnt*, ☎ 767146

Büchertisch Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst in der Jakobikirche hat der Büchertisch geöffnet. *Infos: D. Gneuß*, ☎ 037325 18449

Predigtaufnahmen Viele Predigten können Sie auf unserer Internetseite als mp3 hören.

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in unseren Gottesdiensten oder der Internetseite.

Kinderangebote

Kindergottesdienste

(siehe S. 10-11)

Eltern-Kind-Kreis „Elki“ (0-3 Jahre)

Donnerstag, **10.10., 17.10., 07.11. u. 21.11.**

9:30 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: B. Neuber, ☎ 01573 3994734;

K. Glöckner, ☎ 0172 3573867

Vorschulkindertreff „Kirchenmäuse“

(3-6 Jahre)

Freitag, **11.10., 08.11. u. 22.11.**

16:00 - 17:30 Uhr Dresdner Str. 3

Kindertreff „Christenlehre“

1.- 3. Klasse: montags

15:00 - 16:15 Uhr Dresdner Str. 3

4.- 6. Klasse: montags

16:30 - 17:45 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: F. Herter, ☎ 207277

Kinderlobpreis-Chor „JC Kids“

donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr

Dresdner Str. 3

Infos: T. Haase, ☎ 201854

Jugendangebote

Konfirmandenkurs

freitags 16:00 - 17:30 Uhr

Dresdner Str. 3

Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

Junge Gemeinde

freitags 19:00 - 21:00 Uhr

(geöffnet bis 22:30 Uhr)

Dresdner Str. 3

Infos: F. Herter, ☎ 207277

Jugendgebet

dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Dresdner Str. 3

Mädels-Hauskreis

dienstags 18:00 - 20:00 Uhr

Infos: S. Emrich, ☎ 1636097

Jugendbibelkreis

donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr

Infos: F. Herter, ☎ 207277

Hauskreis für Junge Erwachsene

donnerstags 19:00 Uhr

Infos: S. Emrich, ☎ 1636097

Mittendrin -

Treff für Junge Erwachsene

Sonntag, **13.10. u. 10.11.**

ab 12:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: S. Emrich, ☎ 1636097

Angebote für Erwachsene

Hauskreise

Koordination:

A. Voigt, ☎ 7755484

Bibelstunde

Mittwoch, **09.10. u. 13.11.**

19:00 Uhr Pfarrgasse 36

Gebetskreis

montags 17:45 Uhr bei Kluge,

Glück-Auf-Str. 23

Mittwochs-Gebet

Mittwoch, **02.10. u. 06.11.**

19:00 Uhr bei Kluge, Glück-Auf-Str. 23

Frauenkreis

Mittwoch, **30.10. u. 27.11.**

15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Frauen- und Seniorenkreis

Donnerstag, **17.10. u. 21.11.**

15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Frauentreff

Mittwoch, **02.10. u. 06.11.**

19:30 Uhr Pfarrgasse 36

Kreativtreff

Donnerstag, **10.10. u. 14.11.**
18:00 Uhr Dresdner Str. 3

Seniorensingen

Freitag, **4.10.**
15:15 Uhr Dresdner Str. 3

Meditatives Tanzen

Freitag, **18.10., 15.11. u. 29.11.**
19:30 Uhr Dresdner Str. 3;

Tanzen für den Frieden (S. 17)

Freitag, **11.10.**

19:30 Uhr Annenkapelle;

Tanztag (siehe S. 14)

Samstag, **02.11.**

9:00 - 16:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: R. Gruber-Friebel, ☎ 202748

Posaunenchor

donnerstags 19:30 Uhr
Dresdner Str. 3

Infos: R. Albrecht, ☎ 202352



Die Konfirmanden entdecken die Glocken

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde bzw. Gebetskreis

mittwochs 17:00 Uhr

bei Frau Neubert, Färbergasse 14

Freiberger Pfadfinder (Jungs ab 6 J.)

mittwochs 17:30 Uhr,

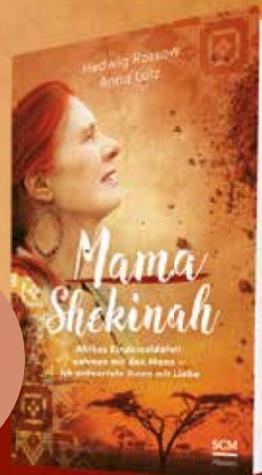
Untermarkt 5 (im Pfadikeller)

Infos: T. Neuber, ☎ 6959172

Wenn die Liebe über
den Tod triumphiert

- Sehr glaubensstärkend – zeigt, dass Vergebung durch Gott möglich ist
- Unglaublich, spannend, mitreißend und voller Liebe
- Mama Massai des Sudans

Jetzt am
Büchertisch
erhältlich



Hedwig Rossow
Mama Shekinah
Africas Kindersoldaten nahmen mir den
Mann – ich antwortete ihnen mit Liebe

Gebunden 13,5 x 21,5 cm, 272 S.
Mit 16-seitigem Bildteil
395. 863 18,99 €

Veranstaltungen

Abschluss der Mittagsmusiken 2019

Freitag, 4. Oktober

12:00 Uhr Jakobikirche

www.silbermann.org



PROMISE Jugendgottesdienst

Thema: Gottes Reden hören

Freitag, 4. Oktober

19:30 Uhr Jakobikirche

2,5 coole Stunden mit Lobpreisband (LOBENSWERT), Anspiel, Predigt (Manuela und Frank Otto) und vielen Überraschungen.

www.jugo-promise.de

Afrika-Vortrag mit Carolin Erler

Samstag, 5. Oktober

16:00 Uhr Pfarrgasse 36

Carolin Erler berichtet von ihrem 6-monatigen Dienst in den Kinderheimen von Maria Prean in Uganda. *Wir berichteten.*

www.visionforafrica-intl.org

Friedensgebet

zum 75jährigen Gedenken des Bombenangriffs auf Freiberg

Montag, 7. Oktober

12:30 Uhr Jakobikirche

Lampionumzug

17:40 Uhr Jakobikirche

Meins gegen deins - Kleidertauschabend

Freitag, 11. Oktober

19:00 - 21:00 Uhr Dresdner Str. 3

Jede Frau mit schönen Klamotten, die sie nicht mehr anziehen mag, die aber noch gut tragbar sind, ist eingeladen vorbeizuschauen. Es gibt Zeit zum Stöbern, Probieren, natürlich Mitnehmen der getauschten Klamotten und für ein Gläschen Prosecco.

Neu: Schmuck tauschen!

Kosten: 5,- €; Anmeldungen an:

Daniela Gneuß, ☎ 037325 18449

evasuntersich@evas-freiberg.de

www.evas-freiberg.de

Basteln für Senioren-Adventsbesuche

Donnerstag, 24. Oktober

15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Während der Adventszeit möchten wir wieder Senioren besuchen und mit einem kleinen gebastelten Geschenk erfreuen. Es sind nur einfache zu bewerkstellende Basteleien vorgesehen. Dazu brauchen wir fleißige Helfer. Herzliche Einladung.

Infos: M. Richter, ☎ 247021

Ökum. Gebet für Freiberg

Montag, 28. Oktober

19:30 Uhr Kath. Gemeindezentrum,
Hospitalweg 2a

www.christen-freiberg.de

Tanztag

Samstag, 2. November

9:00 - 16:00 Uhr Dresdner Str. 3

Unter dem Thema „Höhen und Tiefen, Enge und Weite“ tanzen wir der Adventszeit entgegen. Die Gruppe „Meditation des Tanzes“ lädt herzlich ein. *Anmeldung und Infos:*

Rosemarie Gruber-Friebel, Diplom-Dozentin für Meditation des Tanzes

☎ 03731 202748

delightful

HERRlich

KONFI-JG-Rüstzeit

Thema: delightful (HERRlich)

31. Oktober bis 3. November

Martin-Luther-King-Haus

Schmiedeberg

Herzliche Einladung zur Rüstzeit der Jungen Gemeinde mit den Konfirmanden. Wir freuen uns auf eine coole Zeit mit guter Gemeinschaft, herausfordernden Themen, Lobpreis, Segnungszeiten, Stille-Zeit-Gruppen, Outdoor-Spaß, Spielen, Workshops (Sport, Kreatives) und vielem mehr.

Seid gespannt! *Kosten: 90,- €*

Anmeldungen siehe:

www.jakobi-christophorus.de/jg.html



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
Mehr als ein Glücksmoment

Weitere Infos: +49 (0)30-76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org

MITPACKEM BIS 15. NOVEMBER

Bleiben Sie mit uns verbunden!

Samaritan's Purse
 Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse®
 Projekt: Kinder im Schuhkarton® ist ein Projekt von Samaritan's Purse®
 ©2013 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Weihnachten im Schuhkarton

Annahmestellen und -zeiten:

Dienstag, 12. November

10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr

Dresdner Str. 3 und

zu allen Gemeindeveranstaltungen

In diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, von Freiberg aus „Weihnachtsgeschenke der Hoffnung“ zu versenden. Dazu können Sie einen leeren Schuhkarton mit nützlichen und schönen Dingen füllen, die Kinder aus armen Ländern erfreuen. Die genaue Packanleitung finden Sie auf den ausliegenden Flyern oder unter:

www.die-samariter.org oder

www.geschenke-der-hoffnung.org

Kontakt: B. Neuber, ☎ 6959172

bettinaneuber@web.de

PROMISE Jugendgottesdienst

Freitag, 15. November

19:30 Uhr Jakobikirche

2,5 coole Stunden mit Lobpreisband (ELYAZ), Anspiel, Predigt (Annika Hering) und vielen Überraschungen.

Komm einfach vorbei!

www.jugo-promise.de



Evas unterwegs

Thema: Schrittweise

22. - 24. November

Martin-Luther-King-Haus
in Schmiedeberg

Herzliche Einladung zur Frauenrüstzeit mit **Ute Horn**, vielen geistlichen Anregungen, Lobpreis, Workshops, einem gut bestückten Büchertisch, Zeit für Seelsorge, Segnungszeiten mit persönlichem Gebet und nicht zuletzt Zeit zum Ausruhen oder für Gemeinschaft mit vielen interessanten Frauen!

Bitte anmelden bis 31. Oktober!

Kosten: 135,- €; Anmeldungen an:

Daniela Gneuß, ☎ 037325 18449

evasuntersich@evas-freiberg.de

www.evas-freiberg.de

Ökum. Gebets- und Lobpreisabend

In seiner Gegenwart

Sonntag, 24. November

19:00 Uhr Kath. Kirche

Ökum. Gebet für Freiberg

Montag, 25. November

19:30 Uhr Christmarktstand

Rathausgarage

www.christen-freiberg.de



Ökum. Christmarktstand

Dienstag, 26. November bis

Sonntag, 22. Dezember

Christmarktstand Rathausgarage

Der Christmarktstand der Gemeinden unserer Stadt ist wieder eine gute Möglichkeit, die Liebe Gottes den Menschen ganz praktisch zu zeigen. Herzliche Einladung zur Mitarbeit beim Bücherstand oder beim Basteln!

Öffnungszeiten Bücherstand:

Mo - Do: 10:00 - 20:00 Uhr

Fr - Sa: 10:00 - 22:00 Uhr

So: 10:30 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Bastelstand:

Mo - Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa - So: 12:00 - 18:00 Uhr

Bitte anmelden bei:

Joachim Krahl, krahls@web.de

Frank Herter, frank.herter@gmx.de

www.christen-freiberg.de

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

- 8. Januar: Glaubenskurs: Was wirklich zählt (Start)
- ab 13. Januar: Allianzgebetswoche (Start)
- 18. März: Evas unter sich
- 15.- 19. April: Frauenverwöhnwochenende, Malche

Lobpreisabende**Samstag, 5. Okt.; 9. Nov.; 7. Dez.**

19:00 Uhr Kirche Großhartmannsdorf

Tanzen für den Frieden**Freitag, 11. Oktober**

19:30 Uhr Annenkapelle

Angesichts der aktuellen Situation ist der Einsatz für Frieden auf allen Ebenen wichtig, auch im Sinne der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“. Mit Meditations- und Kreistänzen zu Musik aus Taizé möchten wir Schritte zum Frieden gehen.

Infos: R. Gruber-Friebel, ☎ 202748

Teenie-Rüstzeiten (13 - 19 Jahre)**15. - 20. Oktober** in Annaberg und Großhartmannsdorf**27. Dez. - 02. Jan. 2020**

in Annaberg und weiteren Orten,

Kosten: 90,- bzw. 100,- €

www.lichtaufdemberg.de**Novalisforum**

Thema: Der Ermutiger?

Papst Franziskus und Europa

mit Dr. h. c. Annette Schavan, Ulm

Mittwoch, 23. Oktober

19:30 Uhr Annenkapelle

katholische-akademie-dresden.de**Frühstücks-Treffen für Frauen**

Thema: Wenn Frauen sich trauen ...

überraschende Erkenntnisse aus

Luthers Zeiten

mit Silke Stattaus, Wittenberg

Samstag, 2. November

8:45 Uhr Brauhof Freiberg

Kosten: 11,- €

Ökum. Friedensgebet

Thema: Friedensklima

12. - 15. und 18. - 19. November

jeweils 19:00 Uhr Petrikirche

www.petri-nikolai-freiberg.de**Gedenkfeier****„30 Jahre Friedliche Revolution“****Samstag, 9. November**

19:00 Uhr Petrikirche

Am Tag des Mauerfalls und der Reichspogromnacht laden die Kirchengemeinden St. Johannes und Petri-Nikolai, die Stadt Freiberg und das Mittelsächsische Theater zur gemeinsamen Gedenkfeier anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution ein. Die Veranstaltung wird mit einem Friedensgebet und einer Kerzenprozession ausklingen.

www.petri-nikolai-freiberg.de**Johannes Brahms:****Ein Deutsches Requiem****Sonntag, 10. November**

17:00 Uhr Freiburger Dom

Eintritt: 11,- bis 18,- € (erm. 8,- bis 16,- €)

www.freiberger-dom.de**Martinsfest****Montag, 11. November**

Andacht 17:00 Uhr Kath. Johanneskirche (Chemnitzer Str.) anschließend Lampionumzug zur Petrikirche

EVJU Freiberg**Apfelsaftwoche, 14. - 17. Okt., Tee-Ei****Rund und Bunt Cup, 16. Oktober**

10:30 - 16:30 Uhr U.-R.-v. C. Sporthalle

Teams 5,- € / Einzelspieler 1,- €

BYTES & LAN P16, 18. - 20. Oktober

Tee-Ei, Kosten: 25,-/30,- €

Jugendgottesdienst im Advent**30. November, 19:30 Uhr Dom**www.evju-freiberg.de**Podiumsgespräch****„30 Jahre Mauerfall“****Donnerstag, 21. November**

19:30 Uhr Freiburger Dom

Weitere Veranstaltungen siehe:

www.christen-freiberg.de

Freud & Leid

Geburtstage 75, 80, 85, 90, 95

Wir wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr!

- 7. Okt. Ingrid Gast (80)
- 8. Okt. Brigitte Wanke (75)
- 18. Okt. Horst Walther (85)
- 26. Okt. Bernd Mehringer (75)
- 28. Okt. Birgit Säbsch (75)
- 29. Okt. Marianne Schubert (80)
- 4. Nov. Hans-Christian Franke (75)
- 5. Nov. Gerold Eberbach (85)
- 5. Nov. Ursula Grampp (85)
- 8. Nov. Volkmar Schlutter (80)
- 13. Nov. Brigitte Niclas (85)
- 16. Nov. Lydia Knoll (85)
- 16. Nov. Brigitta Müller (85)
- 17. Nov. Dr. Rolf Tehsmer (75)

Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie grundsätzlich keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen; für die nächste Ausgabe bis **29.10.2019** an: Dr. Th. Stölzel, Steigerweg 12, 09599 Freiberg, ☎ 247358.

Taufen

Getauft wurden

in unserer Gemeinde

- am 18.08.19: Konrad Karl
- am 25.08.19: Matilda Haser
Valentin Haser
- am 07.09.19: Karla Meusel
Fabienne Erler

Hochzeiten

Getraut wurden

in der Jakobikirche Freiberg

- am 06.07.19: Marcel Böhme und
Dea Juneta Dalin
geb. Sari
 - am 27.07.19: Philipp Heber und
Doreen geb. Lorenz
 - am 13.09.19: Johannes Gehlhaar und
Andrea geb. Günther
- Gottesdienst zur Eheschließung
in der Kapelle Zug
- am 09.08.19: Derik Zojdz und Maria
geb. Gerber

Bestattungen

Wir nehmen Anteil an Trauer.

Christlich bestattet wurden

- am 15.08.19: Willi Johannes Müller (87)
- am 20.08.19: Harry Otto Bonk (68)



Seid dankbar in allen Dingen.

1. Thess 5,18

Sie wollen unsere Gemeinde unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie uns Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger mitteilen.

Spenden für die Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE43 8705 2000 3115 0214 36
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: ____

Spenden für die Jakobikirche

Gesellschaft zur Erhaltung der St. Jakobikirche Freiberg e.V.
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE70 8705 2000 0190 0232 95
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: Jakobikirche

Spenden für markus¹⁰ e.V.

markus¹⁰ e.V. (Kinder- und Jugendarbeit)
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: Herter

Versammlungsorte der Gemeinde

St. Jakobikirche, Dresdner Str. 1
Kapelle Zug, Am Graben 122b
Gemeindehaus Dresdner Str. 3
Gemeindehaus Pfarrgasse 36

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg
Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher, Frank Herter
Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel
Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter
Auflage: 2000 / Druck: flyeralarm.de
Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. November 2019**
Bildnachweis: Seite 1 unsplash.com; Seite 5 Henry Kunze; Seite 9, 18 pixabay.com; Seite 20 Vogt's Reisen; alle anderen Frank Herter.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische
Jakobi-Christophorus-
Kirchgemeinde Freiberg

Pfarrer Daniel Liebscher

Pfarrgasse 36
09599 Freiberg
☎ 03731 696814
daniel.liebscher@evlks.de



Gerne können Sie anrufen, wenn Sie ein persönliches Anliegen haben oder einen Besuch wünschen.

Gemeindepädagoge/-in

derzeit nicht besetzt

Kinder- und Jugendreferent

Frank Herter
☎ 03731 207277
frank.herter@gmx.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Veronika Günther
☎ 03731 31712 / Hornstr. 24
veronika.guenther@web.de

Verwaltungsgemeinschaft

☎ 03731 211126 / Untermarkt 1
verwaltungsgemeinschaft.freiberg@evlks.de

Öffnungszeiten:

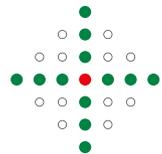
Montag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Diakonisches Werk

☎ 03731 482100
Allgemeine Soziale Beratung
☎ 03731 482211

Krankenhausseelsorge

☎ 03731 772880



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Neu!
Bitte
weetersagen!



Kirchenbus zur Jakobikirche

Abfahrtszeiten am Sonntag:

**13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12.,
08.12., 15.12.**

Für die Finanzierung der Busfahrt bitten wir die Fahrgäste um eine
Spende. Diese wird in der Jakobikirche eingesammelt.

Unser Busunternehmen: Vogt's Reisen Hilbersdorf

Zug, Hauptstraße/Schule	09:15 ab	12:30 an
Zug, Stollnhaus	09:17 ↓	12:28 ↑
Freiberg, Hegelstr/W.-Seelenbinder-Str	09:20	12:25
Freiberg, Thomas-Müntzer-Str	09:21	12:24
Freiberg, Thomas-Müntzer-Str/Am Seilerberg	09:23	12:22
Freiberg, Karl-Kegel-/Ziolkowskistr	09:25	12:20
Freiberg, Karl-Kegel-Str/Forstweg	09:27	12:18
Freiberg, Karl-Kegel-Str/Kögler-Ring	09:28	12:17
Freiberg, Karl-Kegel-Str/Str der Einheit	09:29	12:16
Freiberg, Chemnitzer Str	09:31	12:14
Freiberg, Goethestr/Tierpark	09:33	12:12
Freiberg, Lessingstr/Goethestr	09:34	12:11
Freiberg, Friedeburger Str/Claußallee	09:35	12:10
Freiberg, Friedeburger Str/Schule	09:37	12:08
Freiberg, Hainichener/Friedeburger Str	09:38	12:07
Freiberg, Hainichener/Merbachstr	09:39	12:06
Freiberg, Merbachstr	09:40	12:05
Freiberg, Meißner Ring/Geschw. Scholl-Str	09:43 ↓	12:02 ↑
Freiberg, Himmelfahrtsgasse/Donatsfriedhof	09:45 an	12:00 ab